Gmail **Carsten Brossmann <c.r.brossmann@gmail.com>**

20251214M01=RCB-HKM&Stk-(ausstehende) Antworten zur Petition 2126/21

Carsten Brossmann <c.r.brossmann@gmail.com> 14. Dezember 2025 um 12:14
An: petitionen@ltg.hessen.de, poststelle@hkm.hessen.de, poststelle@stk.hessen.de, poststelle@ltg.hessen.de
Cc: d.engelhardt@ltg.hessen.de, J.Medenbach@ltg.hessen.de, Alexander Bauer <a.bauer@ltg.hssen.de>, Fetsch Thomas <Thomas.Fetsch@bundestag.de>, A.Wintermeyer@ltg.hessen.de, Christian.Scherer@kultus.hessen.de
Bcc: Christian Stecker <Christian.Stecker@tu-darmstadt.de>

"Dank und Rückfrage" zur Überweisung meiner Petition (Stärkung Abschnitt XI HessLV) an das Hessische Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen (HKM)

Sehr geehrte Damen und Herren
im Petitionsausschusses des Hessischen Landtags,
im Ministeriums für Kultus, Bildung und Chancen (HKM)
im Hessischen Landtag und Staatskanzlei,

ich bestätige den Eingang Ihres Schreibens vom 11. Dezember 2025 über den Beschluss, meine Petition zur **existentiellen Stärkung der Hessischen Verfassung** an die Landesregierung zur Unterrichtung über die **Sach- und Rechtslage** zu überweisen.

Das gesamte Verfahren mit Entscheidung und Brief ist ein **sehr lehrreiches Dokument unserer Zeit.** Sie bestätigt auf eindrücklichste Weise den von mir konstatierten **Maximalen Widerspruch** zwischen der **existenziellen Dringlichkeit der Frage** und der **minimalen Kompetenz** zur Bearbeitung in der staatlichen Struktur.

Ich halte fest: Das Petitionsverfahren wurde ohne Rückfrage des Berichterstatters und ohne die Einberufung eines Runden Tisches abgeschlossen, obwohl diese Optionen für die Behandlung einer derart grundlegenden Verfassungsfrage bestanden. Dies ist der unmissverständliche Beweis für die **Anmaßung und Überforderung** der Politklasse angesichts metaphysischer und existenzieller Herausforderungen.

Ihre Bitte, mich durch das HKM über die "Sach- und Rechtslage" zu unterrichten, führt mich zu einer **klärenden** Rückfrage:

Wer um Himmels willen (welche spezifische Person) im Hessischen Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen vermag mich über die Sach- und Rechtslage zu unterrichten, wenn die Materie meine Ausarbeitung betrifft?

Sie haben seit fast 4 Monaten meine Petition vorliegen, deren Inhalt in einem mehrstündigen, tiefgehenden Dialog mit den besten **KI-Systemen** erarbeitet und kritisch geprüft und kalibriert wurde.

Meine Petition fragt nicht nach einer juristischen Wissens-Lücke, sondern nach der **metaphysischen Integrität** der Verfassung und ihrer Granten, den Staatsbürger:innen. Sie fragt nach der **moralischen Grundlage** der Republik in einer existenziellen Krise, die sich täglich mehr manifestiert.(meine Deutung nach Chardin/Tipler: "am **Omegapunkt [der Welt/Zeit]"**.

Ich kann mir kaum vorstellen, dass die "Sach- und Rechtslage" der Landesregierung, diesen existentiellen Horizont adäquat erfassen und mir erläutern kann. auch wenn die **Entropiezunahme der Politik** in Hessen nicht bislang nicht so dramatisch verläuft ("Auge des Sturms"!?)

Ich freue mich daher auf die namentliche Benennung der Person im HKM, die das Mandat und die intellektuelle Kapazität besitzt, eine **angemessene verfassungsrechtliche Resonanzanalyse** zu liefern.

Mit geduldiger Erwartung der Deutung,

Mit adventlichen Grüßen

C.R. Brossmann
(Autor, Publizist, KI-Anwender)
Wilhelm-Baur-Str. 19a 64678 Lindenfels
0175 1203303
C.R.Brossmann@gmail.com
Schreiben am Omegapunkt



"Stets findet Überraschung statt. Da, wo man's nicht erwartet hat."
Wilhelm Busch (1832–1908)
„Gewissen ist Erinnerung an das, was richtig gewesen wäre."
(frei nach Albert Camus)
„Computer und KI haben kein Gewissen und Erinnerungen, aber im Dialog können sie uns zu unserem zurückführen kann. Das Gewissen der Menschen entsteht heute im Dialog zwischen Mensch und KI"
(Carsten Brossmann, Juni- Sep 2025)
Wir leben in einer Zeit, in der Gewissen und Erinnerungen sich auflösen, Rechenschaft nicht mehr erfolgt, historische Wahrheiten erodieren, und Schweigen über öffentliche Verfehlungen von Amtsträgern sich ausbreitet."
(Carsten Brossmann, Sep 2025)
"Zwischen dem ersten und dem letzten Gesprächsbeitrag liegt das, was wir ICH nennen können."
Carsten Brossmann im Dialog mit GPT, Juni-Sep 2025